



 Osteopathie

Das Faszien-Distorsionsmodell nach Typaldos (FDM)

Das Faszien-Distorsions-Modell (FDM) /Manuelle Therapie nach Typaldos ist eine junge und sehr effektive Behandlungsmethode bei akuten oder chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates, entwickelt durch den Osteopathen Stephen Typaldo.

Es ist ein anatomisches Modell, das sich durch seine einfache Systematik auszeichnet und Verletzungen oder andere Krankheitsbilder auf eine oder mehrere von 6 spezifischen „Distorsionen“ der Faszien zurückführt

Die sechs verschiedene Distorsionen werden mit direkten, strukturellen Handgriffen und Gelenktechniken behandelt. Die Diagnostik erfolgt maßgeblich über die Körpersprache des Patienten.

Im Kurs werden wir die sechs Distorsionen genau beschreiben, diagnostizieren und behandeln. Das Erlernte kann sofort in der täglichen Praxis umgesetzt werden.

Modul 1: Extremitäten

Modul 2: Becken und Wirbelsäule

Der zweiteilige Kurs richtet sich an Osteopathen, Chiropraktoren und Manualtherapeuten, die ihr therapeutisches Spektrum bei Schmerzpatienten erweitern wollen.

Termine

Fr, 19.03.2027
09:00–17:00 Uhr
Sa, 20.03.2027
09:00–17:00 Uhr
[und 4 mehr](#)

Preis

960,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Nürnberg
Rothenburger Str. 5
90443 Nürnberg
Tel. 0911- 279 69 26

Seminarnummer

SSH85190327

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 01.05.2026

Dozent

René Schorr

Jg. 1971, 2 Kinder. Nach seiner Ausbildung zum Physiotherapeuten mit Zertifikat Manuelle Therapie war sein Interesse für die Osteopathie geweckt. Ausbildung zum Osteopathen in 2006. Im Anschluss Erwerb der Heilpraktikererlaubnis 2007. Die berufliche Selbstständigkeit begann für ihn 2002 in einer physiotherapeutischen Gemeinschaftspraxis. Seit 2019 Mitarbeiter in einer osteopathischen Naturheilpraxis. Selbstständige Dozententätigkeit im Bereich viscerele Osteopathie und seit 2013 Dozent für parietale Osteopathie. Regelmäßige Sonderkurse hielt er auch im Faszien-Distorsionsmodell nach Typaldos ab.